



Zielsetzung

Die **firstfive research & consulting GmbH** schafft mit der Einführung dieses Due Diligence-Verfahrens eine verständliche Entscheidungsgrundlage für Familien und Institutionen bei der Vorauswahl geeigneter Vermögensverwalter. Das Verfahren erhebt und analysiert eine Vielzahl von Kriterien, es beschreibt und beurteilt die Prozesse im Portfoliomanagement. Der firstfive-EtaScore zeigt die Prozess-Unterschiede und damit die Anbieter auf, die sich für unterschiedliche Anlagerichtlinien und sonstige Anforderungen qualifizieren.

Erhebungsverfahren

Die Erhebung erfolgt zunächst über einen Fragebogen. Dieser eruiert vornehmlich quantitative Aspekte sowie die Aufbau- und Ablauforganisation des Vermögensverwalters. Die einzelnen Arbeitsebenen und Werkzeuge eines Vermögensverwalters werden in ihre Grundelemente zerlegt und analysiert, ob diese zu einem funktionierenden Gesamtprozess zusammengeführt werden. Ein abschließendes Due Diligence-Gespräch mit dem Leiter des Portfolio-Managements klärt offene Punkte und rückt qualitative Aspekte in den Vordergrund.

Auswertungsmethodik und Ratingbericht

In der Datenbewertung berücksichtigt der firstfive-EtaScore die inhaltliche Ausrichtung der Prozesse und die tatsächlichen Performance- und Risikotreiber in realen Portfolios. Das Rating setzt sich aus den nachfolgenden Kriterien zusammen. Seine Aussage bezieht sich auf die prozessuale Robustheit, Zuverlässigkeit und fachliche Tiefe. Ein zusammenfassender Ratingbericht beschreibt die Charakteristik sowie den Investmentansatz der Vermögensverwaltung und stellt die einzelnen Teilprozesse verständlich dar. Soweit verfügbar, werden als Trackrecord die Ergebnisse aus dem Depotleistungsvergleich der firstfive AG zusätzlich aufgenommen.

A	Unternehmenskonstitution	26%	Wie robust ist die finanzielle und fachliche Ausstattung des Vermögensverwalters? Welchen Stellenwert hat die Vermögensverwaltung?
B	Beratungsprozess	13%	Wie verständlich, individuell und fachlich fundiert werden Neukunden orientiert und ganzheitlich an die Vermögensverwaltung herangeführt?
C	Investmentprozess	37%	Wie ist der gesamte Investmentprozess inhaltlich strukturiert und analytisch wie fachlich untermauert? Welche Köpfe dominieren ihn?
D	Risikomanagement	12%	Wie unabhängig, zuverlässig und konsequent agiert das Risikomanagement? Welche Instrumente und Daten werden benutzt?
E	Individualisierung und Umsetzung	6%	Wie umfangreich lassen sich individuelle Vorgaben in die Anlagerichtlinien einarbeiten?
F	Grad der Unabhängigkeit	6%	Wie unabhängig von Vertriebsincentives agiert der Vermögensverwalter? Welche Transparenz lebt er dabei? Wo stehen Interessenskonflikte?
Σ	Gesamtrating	100%	Das Gesamtrating (maximal 10) besitzt eine starke Aussagekraft über die fachliche und prozessuale Robustheit und den Professionalisierungsgrad des Vermögensverwalters.

Kosten

Für die Teilnahme am firstfive-EtaScore werden dem Vermögensverwalter durch die firstfive research & consulting GmbH keine Kosten in Rechnung gestellt.

Zielgruppe des Ratingberichts

Neben Ausschreibungsmandanten der firstfive research & consulting GmbH greifen sämtliche fachlichen und informellen Netzwerkpartner auf die Ratingberichte zu. Hierzu gehören Multi und Single Family Offices, die ihrerseits über die firstfive research & consulting GmbH Ausschreibungen durchführen. Daneben schätzen die zahlreichen Partner der rechtlichen und steuerlichen Beraterseite (Private Clients-Kanzleien, Beiräte) aus dem Kooperationsnetzwerk die neutrale und praxisbezogene Auswertung.